

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **112 (1994)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SI+A Heft
Stadt Wil SG	Fussgängerzone Obere Bahnhofstr. Wil, IW	Architekten und Landschaftsarchitekten, die seit mind. 1. Jan. 1993 Wohn- oder Geschäftssitz in der Stadt Wil oder in den Gemeinden der Interkantonalen Regionalplanungsgruppe Wil haben oder dort heimatberechtigt sind	18. Feb. 94 (5. Nov. 93)	43/1993 S. B 162
Kanton Luzern	Auszeichnung guter Bauwerke im Kanton Luzern	Bauherren und Architekten; Bauwerke, die seit 1983 im Kanton Luzern erstellt wurden	20. Feb. 94	49/1993 S. 934
Schulgemeinde St. Margrethen SG	Erweiterung Johannes-Brassel-Schulhaus PW	Architekten, die seit mind. dem 1. Jan. 1992 Wohn- oder Geschäftssitz in einer der folgenden politischen Gemeinden haben: Rheineck, St. Margrethen, Au	21. Feb. 94 (5. Nov. 93)	
Missionshaus Bethlehem, Immensee SZ	Internat und Wohnungen, Barralhaus, Immensee, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1993 in den Bezirken Küsnacht, Schwyz, Gersau oder in den Gemeinden Cham, Risch, Hünenberg, Meierskappel, Greppen, Weggis, Vitznau oder Meggen niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) sind oder das Gymnasium Immensee besucht haben. Alle Teilnehmer müssen im REG eingetragen sein	25. Feb. 94	48/1993 S. 906
Stadtgemeinde Brig-Glis VS	Neugestaltung der Innenstadt Brig, PW	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1993 in der Schweiz oder in der Provinz Novara It ein Büro betreiben, das sich mit Fragen der Gestaltung von Stadträumen beschäftigt und Garantie für eine fachgemässe Projektierung gewährleistet	28. Feb. 94	49/1993 S. 934
Gemeinde Littau LU	Verwaltungszentrum der Gemeinde Littau in Reussbühl, PW	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1992 im Kanton Luzern ihren Wohn- und Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Littau heimatberechtigt sind	15. März 94 (12. Nov. 93)	40/1993 S. 713
BSLA	BSLA-Preis für junge Landschaftsarchitekten	Landschaftsarchitekten und Absolventen gärtnerischer Ausbildungsgänge in der Schweiz, die das 35. Altersjahr noch nicht erreicht haben; Ausländer seit mind. 2 Jahren in der Schweiz wohnhaft; (Ausschreibung im Inseratenteil 44/93 S. 28!)	30. März 94 (1. Dez. 93)	44/1993 S. 28 (Ins.)
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	N2 Kanton Basel-Stadt, Nordtangente, Rheinbrücke, Submissionswettbewerb, <i>Einladung zur Bewerbung</i>	Arbeitsgemeinschaften mit Unternehmern, Ingenieuren und Architekten aus der Schweiz, Südbaden und aus dem Elsass, Federführung durch schweizerische Unternehmung	8. April 94 (ab 14. Feb. 94)	1-2/1994 S. 11
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Submissionswettbewerb Rheinbrücke, Nationalstr. N2, Nordtangente in Basel, <i>Einladung zur Bewerbung!</i>	Um die Teilnahme können sich Arbeitsgemeinschaften mit Unternehmern, Ingenieuren und Architekten aus der Schweiz, Südbaden und dem Elsass bewerben. Die Federführung ist durch eine schweizerische Unternehmung auszuüben	8. April 94	3/1994 S. 25
Baugesellschaft Park, Schönenwerd SO	Überbauung «Park», Schönenwerd, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1993 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Olten oder Gösgen oder in der Stadt Aarau haben (Adresse: Hegi-Bau AG, Rothmattweg 9, 4852 Rothrist, Frau Suter, 062/44 38 48)	29. April 94 (26. Nov. 93)	42/1993 S. 753
Techtextil-Symposium, Messe Frankfurt	Textile Strukturen für neues Bauen	Int. Wettbewerb für Studenten der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen	3. Mai 1994	38/1993 S. 674
Regierungsrat des Kantons Luzern	Um- und Ausbau Kantonspolizei (Neue Daten!)	Architekten, die seit dem 1. Januar 1992 in den Kantonen Luzern, Obwalden, Nidwalden, Zug, Uri sowie Schwyz Wohn- oder Geschäftssitz haben, ferner alle Architekten, die im Kanton Luzern heimatberechtigt sind	13. Mai 94 (ab 20. Dez. 93)	1-2/1994 S. 11
Châtel-St-Denis FR	Centre d'activités et de loisirs à Châtel-St-Denis, PW	Architectes établis ou domiciliés avant le 1 ^{er} janvier 1993 dans le canton de Fribourg ou originaires de ce canton et inscrits au registre des personnes autorisés dans le canton où ils pratiquent	13 mai 94 (28 fév. 94)	6/1994 p. 80
Beyrouth, Liban	Reconstruction des Souks de Beyrouth	Concours ouvert aux professionnels du monde entier. Chaque équipe doit être représentée par un architecte jouissant de ses droits d'exercice	16 mai 94 (15 fév. 94)	1-2/1994 p. 11
Otto Stadler, Altdorf UR	Kaufhaus «Türmli», Altdorf UR, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1992 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen Uri, Schwyz und Unterwalden sowie im nördlichen Tessin, das heisst bis und mit Biasca, haben. Teilnahmeberechtigt sind ausserdem Architekten, die im Kanton Uri heimatberechtigt sind	16. Mai 94 (17. Feb. 94)	6/1994 S. 80

Politische Gemeinde Jona SG	Gemeindehaus Jona, PW	Architekten, die in den Gemeinden Rapperswil oder Jona seit mindestens dem 1. Januar 1993 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	20. Mai 94 (ab 10.–28. Jan. 94)	1-2/1994 S. 11
Keller AG Ziegeleien, Pfungen	Wohnüberbauung Weiler, Dätttau, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1993 im Bezirk Winterthur Wohn- und Geschäftssitz haben	27. Mai 94	folgt
Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accident, Lausanne	Clinique de réadaptation à Sion VS, PW	Tous les architectes REGA établis ou domiciliés avant le 1er janvier 1993 dans les cantons romands (FR, GE, JU, NE, VD, VS) ou dans les districts de Courtelary, Moutier, et de La Neuveville du canton de Berne	10 juin 94 (15 fév. 94)	3/1994 p. 25
Willisau LU	Renovation und Erweiterung Stadtschulhaus II, Willisau LU, PW	Teilnahmeberechtigt sind Architekturbüros, deren Inhaber seit dem 1. Januar 1993 in den Gemeinden Willisau-Stadt oder Willisau-Land Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Willisau-Stadt heimatberechtigt sind	10. Juni 94	6/1994 S. 80
Stadt Zug	Altersheim Roost, Zug, PW	Fachleute, die im Kanton Zug seit spätestens dem 1. Januar 1992 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	1. Juli 94	1-2/1994 S. 11

Neu in der Tabelle

American Institute of Architects	Benedictus Award, Bauvorhaben mit Verbundglas	Alle Architekten, internationaler Wettbewerb	22. April 94	7/1994 S. 95
Programme Solinfo de la Commission des Communautés Européennes	Climatisation passive dans des bâtiments multifonctionnels	Architectes des pays de la CEE et des pays suivants: Autriche, Finlande, Islande, Lichtenstein, Norvège, en Suisse ou en Suède. Une section est également ouverte aux étudiants en architecture, dans les écoles d'architecture de la CEE ou de l'un des pays précités	31 mai 94 (18 mars 94)	7/1994 p. 95

Wettbewerbsausstellungen

Bundesamt für Kultur	Eidg. Kunststipendium	Centre PasquART, Biel; 15. Jan. bis 27. Feb., Di–Sa 14–18 h, So 11–17 h	7/1994 S. 95
Kunstmuseum Winterthur ZH	Museumsprovisorium beim Kunstmuseum, Studienauftrag	Kunstmuseum Winterthur; 15. Jan. bis 13. Feb., Di 10–20 h, Mi–So 10–17 h	3/1994 S. 25
Europäer Schweiz	«Zuhause in der Stadt – Revitalisierung städtischer Quartiere?»	Technikum Winterthur; 1. bis 11. Februar (prämierte Projekte!); Kornhaus Bern, Zeughausgasse 2; bis 27. Feb., Di–So 10–13 h und 14–17 h, Do bis 20 h	folgt
Kanton Zürich	Berufsschulanlage und Dreifachturnhallen-Areal «Schütze», Zürich, PW	Ehemalige Militärkasernen Zürich, Erdgeschoss und 2. OG rechts, Kasernenstr. 49, 8004 Zürich; 10. bis 20. Feb., 10. Feb. ab 11 h, Sa bis Mi 10–18 h, Do und Fr 10–22 h, So, 20. Feb., bis 16 h.	folgt
Concours Prébéton BTR	Garage préfabriqué, PW	Yverdon, anciennes usines Hermès-Précisa, 5–13 fév. de 14–19 h	6/1994 p. 80
Architekturpreis Beton 93	Prämierte und ausgezeichnete Objekte Architekturpreis Beton	Ing.-Schule Burgdorf: 14.–25. Feb.; Ing.-Schule Genf: 1.–16. März	

Tagungen

Third International Docomomo Conference

The Challenge of modernity; a critical review and contemporary positions

Fondació Mies van der Rohe, Barcelona, June 15–18, 1994

The crucial question upon which the Third International Docomomo Conference will be focused is «to what extent can we talk about the current validity of the Modern Movement» – or – «what aspects of the cultural legacy of the Modern Movement live on in contemporary architecture?» The papers presented

during the first two days of the Conference will confront, to some extent, this theoretical frame of reference by prompting a discussion about concepts, authors or episodes of the Modern Movement whose reconsideration could be of interest in relationship to contemporary architecture.

The problem of the relationship between the Modern Movement

and contemporary architecture will be confronted from a perspective which deals with issues such as: the idea of universality implicit in the modern project and its counter position with an architecture established in its context; the condition of modernity as a system of values which surpass mere stylistic rules; the problem and myth of technique in Modern Movement architecture; the type of cities generated by modern architecture etc.

These issues will nourish the content of the lectures presented and will allow a focus for the debates to be developed during the Conference.

The morning of the third day (Friday, June 17) will be reserved for papers, case studies and posters related to issues established by the Specialist Committees developed in parallel sessions. In the afternoon, the meeting of the Docomomo Council is scheduled, parallel to a continuing presentation of posters, after which the plenary closing session of the conference will take place.

A Post Conference Tour through Barcelona is planned for Saturday, June 18.

Information: Iberian Docomomo Secretariat, Fondació Mies van der Rohe, Tel. 0034/3/265 89 22, Fax 0034/3/265 61 87